

Fragebogen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben in anonymisierter Form im Rahmen der Bachelorarbeit „Frühförderung bei hörgeschädigten Kindern“ und der Disputation des Bachelors verwendet werden dürfen.

ja nein

Zutreffendes bitte ankreuzen *Mehrfachantworten möglich

Allgemeine Fragen

1. Wie alt ist Ihr Kind? _____ Jahre
2. Seit wann ist Ihr Kind in der Frühförderung? Von _____ bis _____
- 3a. Wann erfolgte die Implantation? _____ (Jahr)
- 3b. Beide Seiten? ja nein
4. *Besteht bei Ihrem Kind eine
 - Mehrsprachigkeit, wenn ja, welche: _____ Mehrfachbehinderung
 - (Fremdsprachen, Gebärdensprache etc.) _____ nichts davon

Fragen zur Förderstelle/CIC

5. Was erwarten Sie von dem CIC/der Förderstelle?
-
-

6. Wurden Ihre Erwartungen an die Förderstelle/CIC bisher erfüllt?

Förderstelle:

ja nein teilweise

CIC:

ja nein teilweise

7. Können Sie sich auch mit Fragen an die Frühförderin wenden? ja nein
Wechselt die Betreuung? ja nein

8. Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuung im CIC?

10 (sehr zufrieden)	9	8	7	6	5	4	3	2	1 (überhaupt nicht zufrieden)
---------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	-------------------------------------

Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuung in der Förderstelle?

10 (sehr zufrieden)	9	8	7	6	5	4	3	2	1 (überhaupt nicht zufrieden)
---------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	-------------------------------------

Warum?

CIC: _____

Frühförderung: _____

Fragen zur Förderung allgemein

Nicht ihr eigenes Engagement betreffend!

9. Wurden Sie über die Leistungen der Anlaufstellen hinreichend aufgeklärt?

Förderstelle: ja nein

CIC: ja nein

10. Welches Förderprogramm nehmen Sie wahr? (bspw. Heidelberger Elterntraining)?

Hatten Sie eine Auswahl? ja nein

11. Wie aufgeklärt fühlen Sie sich in Bezug auf die sprachlichen Möglichkeiten/Entwicklungen ihres Kindes durch die Anlaufstellen?

10 (sehr aufgeklärt)	9	8	7	6	5	4	3	2	1 (überhaupt nicht aufgeklärt)
-------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	-----------------------------------

*Was wünschen Sie sich zusätzlich (bspw. Info-Material/- Veranstaltungen, Gespräche [in Gruppen, Paar, Familie], Gruppentherapie, psychologische Betreuung für Sie bzw. ihr Kind, Erziehungshilfen etc.)?

12. Werden Sie in die Therapie ihres Kindes integriert bzw. aufgefordert teilzunehmen?

ausreichend mittelmäßig nicht ausreichend gar nicht

Werden Sie als „Co-Therapeuten“ zur Unterstützung der (häuslichen) Sprache angeleitet? ja nein manchmal

Können Sie das Erlernete zu Hause gut umsetzen?

ja nein manchmal

13. In dem angebotenen Förderprogramm wird individuell auf mein Kind eingegangen:

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

*Eventuell kurze Erläuterung (bspw. Eingehen auf Mehrsprachigkeit, Mehrfachbehinderung, Gehörlosigkeit der Eltern etc.):

14. Hat sich die Art bzw. der Inhalt der Betreuung im Laufe der Entwicklung Ihres Kindes verändert?

*Wenn ja: wie? (bspw. andere Übungen, Dauer der Therapie, durch regelmäßige Abklärung der sprachlichen Entwicklung, Jahresberichte etc.)

nein ja _____

Wie zufrieden sind sie mit der frühzeitigen Aufklärung der Fördermaßnahmen (bspw. bei Gebärdeneinsatz, Hausspracherziehung, Erstbetreuung nach Diagnose etc.)?

10 (sehr zufrieden)	9	8	7	6	5	4	3	2	1 (überhaupt nicht zufrieden)
------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	----------------------------------

15. Haben Sie die Förderstelle gewechselt?

nein ja, weil _____

16. Besteht Kontakt zu anderen Betroffenen bzw. können Sie sich untereinander austauschen? ja nein

Wie kam der Kontakt zustande (eventuell durch die Frühförderung), Art des Kontaktes?

Wünschen Sie sich mehr Austausch unter den Eltern? ja nein

Fragen zur sprachlichen Förderung

17. Wie schätzen Sie den sprachlichen Entwicklungsstand Ihres Kindes ein (im Vergleich zu Gleichaltrigen)?

18. Wie hat sich die Sprachentwicklung seit der OP Ihrer Meinung nach verändert?

- sehr verbessert etwas verbessert
 kaum verbessert gar nicht verändert

19. Wurden Ihnen unterschiedliche Tipps/Programme (von unterschiedlichen Personen) zur sprachlichen Förderung gegeben?

- nein
 ja, und zwar:

Wurde Ihnen der Einsatz von Gebärden als Unterstützung zur Kommunikation angeboten?

ja nein

20. Haben Sie sich über weitere sprachliche Förderungen selbstständig informiert?

ja nein

Hat Ihr Kind logopädischen Bedarf? ja nein weiß ich nicht

Hat die Frühförderstelle Ihnen logopädische Therapie empfohlen? ja nein

21. Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Frühförderstelle in Bezug auf die sprachliche Förderung?

10 (sehr zufrieden)	9	8	7	6	5	4	3	2	1 (überhaupt nicht zufrieden)
------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	----------------------------------

Warum?

22. *Wünschen Sie sich eine zusätzliche sprachliche Förderung? (bspw. außerhalb der Anlaufstellen durch einen Logopäden, mehr Treffen, regelmäßige, Gesprächskreise, mehr Unterstützung zuhause bzw. im Umgang mit ihrem Kind, Merkzettel, Einsatz von Gebärden etc.)?

23. Wenn Sie an die weitere sprachliche Entwicklung Ihres Kindes denken:

Wie schätzen Sie den sprachlichen Werdegang Ihres Kindes ein?

10 (sehr gut)	9	8	7	6	5	4	3	2	1 (nicht gut)
------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	------------------

Wie sollte sich die Unterstützung der sprachlichen Entwicklung ändern?

sollte so bleiben sollte mehr werden

24. *Möchten Sie uns sonst noch irgendetwas mitteilen (bspw. weitere Qualifikation der einzelnen Experten, mehr Anlaufstellen etc.)?

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!